



Wirtschaftspolitik

Gotthardt: "Die Bayerischen Unternehmen repräsentieren uns als eine der führenden Industrieregionen weltweit und belegen die nach wie vor bestehende Attraktivität als Produktionsstandort"

23. April 2024

HANNOVER / MÜNCHEN Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt zeigt sich auf der Hannover Messe von der Präsenz bayerischer Firmen beeindruckt. "Ich freue mich über die große Präsenz. Bayerische Unternehmen sind in den Zukunftsthemen der Hannover Messe ganz vorne dabei. Schon heute stammen viele Weltmarktführer in ihrem Marktsegment aus dem Freistaat. Sie repräsentieren uns als eine der führenden Industrieregionen weltweit und belegen die nach wie vor bestehende Attraktivität als Produktionsstandort", so Gotthardt.

Die weltgrößte Industriemesse findet derzeit in Hannover statt. Vor allem Themen wie CO₂-neutrale Produktion, Energy for Industry, Industrie 4.0/ Manufacturing X, KI und Maschinelles Lernen sowie Wasserstoff und Brennstoffzellen stehen im Vordergrund. Die Messe bietet gute Voraussetzungen zur Präsentation von Innovation Made in Bavaria. „Auf dem Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ finden nicht nur etablierte Firmen und Existenzgründer ihre internationale Bühne. Hier knüpfen auch wissenschaftliche Einrichtungen ihre Netzwerke. Der Gemeinschaftsstand ist eine erste Adresse, um Produktneuheiten der Weltöffentlichkeit zu präsentieren“, sagt der Wirtschaftsstaatssekretär. "Auch vor dem Hintergrund des Exportgeschäfts ist die Präsenz auf der Messe wichtig. Sie bietet beste Gelegenheiten, Kontakte ins Ausland zu knüpfen", führt Gotthardt weiter aus.

Bei der Messe werden mehr als 4.000 Aussteller erwartet. Sie findet noch bis zum 26. April statt.

Ansprechpartnerin:
Franziska Meinel, stellv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 141/24